

Nummer 98-2640-A07-V01
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ EVO 6
 Hersteller Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Auftraggeber Alutec Leichtmetallfelgen GmbH
 Bruchstraße 48B
 67098 Bad Dürkheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell -
Typ EVO 6
Radgröße 7,5Jx16H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- \emptyset (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
A2	EVO 6 A2/Z01 \emptyset 63,3- \emptyset 60,2	4/100/60,2	35	530	1910

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen Alutec
 Radtyp und Ausführung EVO 6 (s.o.)
 Radgröße 7,5Jx16H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	100	-

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 971376) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Renault
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault 19 B/C53 E979	43-101	195/45R16		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 F06 S01
	43-101	215/40R16		
Renault 19 D53 F798	65-99	195/45R16		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 F06 S01
	65-99	215/40R16		
Renault 19 L53 F144	43-99	195/45R16		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 F06 S01
	43-99	215/40R16		
Renault 19 X53 G073	43-99	195/45R16		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 F06 S01
	43-99	215/40R16		
Renault 25 B29 D358,/1	46-99	205/50R16	108	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K41 S01
Renault Espace J63 F691	65-79	225/45R16	109 T89	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K07 K08 K56 S01
Renault Laguna B56 G638, e2*93/81*0012*..	61,3-102	205/45R16	112 K01 K07 K08 T84	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 V16 S01
	61,3-102	205/50R16	108 K01 K07 K08 X03	
	61,3-102	225/40R16	112 K02 K41 K49 K50 T85	
	61,3-102	225/45R16	109 K02 K41 K49 K50 X03	
Renault Laguna K56 e2*93/81*0011*..	61,3-102	205/50R16	108 K01 K07 K08 T87	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 V16 S01
	61,3-102	225/45R16	109 K02 K41 K49 K50 T89	
Renault Megane BA e2*93/81*0010*..	108	195/50R16		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K46 S01
	108	205/45R16	R10	
	108	215/40R16	Dun	
	47-83,5	195/45R16	K02 T80	
	47-83,5	205/45R16	K05 K11 K42 K50	
	47-83,5	215/40R16	K05 K07 K11 K42 K50	
Renault Megane DA e2*93/81*0009*..	108	195/50R16		A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K46 S01
	108	205/45R16	R10	
	108	215/40R16	Dun	
	66-83,5	195/45R16	K02 T80	
	66-83,5	205/45R16	K05 K11 K42 K50	
	66-83,5	215/40R16	K05 K07 K11 K42 K50	

Nummer 98-2640-A07-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ EVO 6
Hersteller Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Renault Megane EA e2*93/81*0103*..	108	195/50R16		A02 A04 A05
	66-108	205/45R16	R10	A06 A08 A09
	66-108	215/40R16	Dun	A12 A14 A18
	66-83,5	195/45R16	T80	B02 S01
Renault Megane LA e2*93/81*0072*..	47-83,5	195/45R16		A02 A04 A05
	47-83,5	205/45R16	R10	A06 A08 A09
	47-83,5	215/40R16	Dun	A12 A14 A18 B02 K46 S01
Renault Scénic JA e2*93/81*0068*..	55-66	205/45R16	T84	A02 A04 A05
	55-66	205/50R16	K07 K42 L02	A06 A08 A09 A12 A14 A18 B02 X04 S01
Renault Scénic JA e2*93/81*0068*..	44-83,5	205/50R16	K42 K49 K50 L02	A02 A04 A05
	44-83,5	225/45R16	K42 K49 K50 L02	A06 A08 A09 A12 A14 A18 B02 X04 X05 S01

Auflagen und Hinweise

A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller
Fahrzeugtyp und
Fahrzeugidentifizierungsnummer
bescheinigen zu lassen.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

Nummer 98-2640-A07-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ EVO 6
Hersteller Alutec Leichtmetallfelgen GmbH



- A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A18** Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig.
- B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlußflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.
- Dun** Es dürfen nur Reifen des Herstellers Dunlop vom Typ SP Sport 2000 oder 8000 verwendet werden. Werden andere Reifenfabrikate verwendet, ist die Eignung im Bezug auf Freigängigkeit, Radabdeckung, Montierbarkeit und Tragfähigkeit zu überprüfen.
- F06** An Achse 1 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.
- K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenauflflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenauflflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- L02** Durch Begrenzung des Lenkeinschlages oder sonstige geeignete Maßnahmen ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 98-2640-A07-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ EVO 6
 Hersteller Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

Seite 5 von 6

R10 Es sind nur Reifenfabrikate zulässig mit einer maximalen Flankenbreite von 210 mm (montiert).

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

T80 Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

V16 Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	195/45R16	215/40R16
Nr. 2	205/45R16	225/40R16
Nr. 3	205/50R16	225/45R16
Nr. 4	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 5	215/50R16	245/45R16
Nr. 6	215/55R16	235/50R16
Nr. 7	225/50R16	245/45R16
Nr. 8	225/55R16	245/50R16
Nr. 9	215/40R16	225/40R16
Nr. 10	225/60R16	245/55R16
Nr. 11	215/40R16	245/35R16
Nr. 12	225/40R16	245/35R16

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Eignung der Reifenkombination vom Reifenhersteller zu bestätigen. Es sind nur Reifen eines Typs und Profils zulässig.

X03 Reifengröße nur zulässig an Fahrzeugausführungen, die lt. Fahrzeugpapieren wahlweise mit der Reifengröße 195/65R14 ausgerüstet sind.

X04 Rad-Reifen-Kombination(en) nur zulässig bei Serienbereifung 175/70R14.

X05 Rad-Reifen-Kombination(en) nur zulässig bei Serienbereifung 185/70R14 oder 185/65R15.

108 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1080 kg.

109 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1090 kg.

Nummer 98-2640-A07-V01
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 7,5Jx16H2 Typ EVO 6
Hersteller Alutec Leichtmetallfelgen GmbH

112 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1120 kg.

Hinweise zum Sonderrad
entfällt

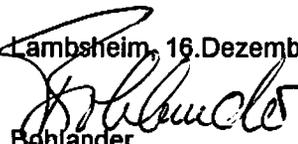
Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1997.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 16. Dezember 1998

Behlander


00010620.DOC